

Zeitschrift:	Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern
Herausgeber:	Geographische Gesellschaft Bern
Band:	13 (1894)
Artikel:	Aus dem Tagebuch des Malers Friedrich Kurz über seinen Aufenthalt bei den Missouri-Indianern 1848-1852
Autor:	Kurz, Emil / Kurz, Friedrich
Kapitel:	Anhang II
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-322083

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anhang II.

Indianische Sprachproben.

Einleitung. Bemerkungen über meine Sprachproben.

Das Niederschreiben indianischer Sprachen hat sehr grosse Schwierigkeiten. Vorerst sind die Indianer durch keine Schrift an eine fixe Aussprache gebunden; der Sprachgebrauch kann sich verändern wie jeder andere Gebrauch, daher man oft in Verlegenheit kommt, die richtigen Buchstaben für die unbestimmten Laute zu finden, z. B. *d* oder *n*, *m* oder *n* oder *w*, *w* oder *u*, *w* oder *r*, *g* oder *k* u. s. w. Dann ist es oft schwer, einem Indianer, von welchem man die Worte erhält, das Gewünschte verständlich zu machen, indem man sich bloss der Zeichensprache bedienen kann, die nicht immer ausreicht und hauptsächlich nicht speciell, nicht ausführlich genug ist. Dass man auch bei gebildeten Tradern, die einer gewissen Indianersprache vollkommen mächtig sind, irre geführt werden kann, beweisen meine Sprachproben der Mandans, welche oft von denen des Prinzen von Wied¹ ganz verschieden sind, trotzdem sie aus dem gleichen Munde, nämlich dem des Herrn Kipp herrühren. Es scheint, unser Gehör muss sehr verschieden sein; denn ich darf mich nicht neben einen so berühmten, gründlichen Reisenden stellen, und doch darf ich annehmen, die Mandanworte richtig niedergeschrieben zu haben, da ich sie Herrn Kipp und seiner Mandanfrau immer wiederholen musste; es war ihm sehr daran gelegen, nicht nur seinem Freunde Mitchell, Indian agent in St. Louis, eine Gefälligkeit zu erweisen, sondern auch vor den Gelehrten mit seinem eigenen Namen einstehen zu können. Die Unterschiede unserer beiden Sprachproben müssen daher durch dritte Personen gerichtet werden. Da ich bei den Mandans nicht gewohnt habe, daher meine Sprachproben von denselben bloss aus *einer*, übrigens der gleichen Quelle herrühren, würde ich mich sogleich als der im Irrtum Befindliche unterziehen, wenn sich nicht bei den anderen mir besser bekannten Sprachen ebenso grosse Verschiedenheiten zwischen dem Prinzen von Wied und mir gefunden hätten, Verschiedenheiten, bei denen ich durchaus gewiss bin, recht zu haben, indem ich die Worte hundertmal gehört und selbst täglich gebraucht habe, wie z. B. in der Herantsasprache *mi-e*, Weib, beim Prinzen *bi-a*; *itsiu-schugga*, Pferd, beim Prinzen *Eisoh-waschukka*; *machbitsi*, Bär — *lachbitzi*;² ferner im Assiniboin:

¹ Maximilian Prinz zu Wied, Reise in das innere Nord-Amerika in den Jahren 1832 bis 1834 (2 Bände, 1839, 1841). Zweiter Band. Koblenz 1841.

² a. a. O. p. 568, 586.

tandoh, Fleisch, beim Prinzen tano; menie atagans, trinken — menat-kinkte; wuijah, Weib — Huïna u. s. w. u. s. w.¹

Bei der Iowäsprache haben mir am Ende, als ich, durch Witthae unterrichtet, bereits ordentlich zu sprechen anfing, die Männer vorgehalten, ich rede wie ein Weib; die Aussprache und Ausdrucksweise der Weiber ist nämlich nicht immer die gleiche wie bei den Männern; jene brauchen weichere Buchstaben für *r*, *y*, *t* u. s. w. (nach Schoolcraft kommen solche Verschiedenheiten der männlichen und weiblichen Ausdrucksweise auch bei den Ojibwäs vor).

Um die Namen der Farben zu erhalten, hat es bei den Indianern auch öfters seine Schwierigkeit, da sie dieselben selten bloss als Adjektiv anwenden, sondern gewöhnlich als Anhängsel zu einem Hauptworte, wie Erde, Farbe, selbst Blanket, Rassade u. s. w. Ferner gebrauchen die Indianer beim Nennen ihrer Körperteile das Wort *mein*, bei anderen Gegenständen *es ist*. Bei solchen Fällen ist man bloss durch nähere Bekanntschaft und Studium der Sprache im stande, den eigentlichen Ausdruck ohne Zugabe zu erhalten.

Mit der deutschen Sprache kann man den indianischen Lauten am nächsten kommen, da unser *u*, *k*, *r*, *a*, *e*, *ch*, *sch*, *ü*, *h* u. s. w. beständig vorkommen. Aus dem französischen kann man die Nasenlaute *an*, *on* und hauptsächlich das *gue* brauchen. Die englische Sprache ist zum Niederschreiben der indianischen Laute ganz untauglich, man nehme denn eine Menge von neuen Zeichen an; das einzige *th*² konnte ich anwenden, um den Laut *ts*, mit der Zungenspitze zwischen den Zähnen ausgesprochen, wiedergeben zu können. *Kursiv* gedruckte Silben, wie *an*, *on*, müssen *nasal*, wie im Französischen, gesprochen werden, z. B. *chan* ähnlich wie *chang*; ebenso ist *gue* französisch auszusprechen; das *e* allein als Vokal einer Silbe gibt das deutsche *e* in der Endsilbe *en* oder *et*. Das französische *j* brauchte ich deswegen nicht, um keine Verwechslung mit dem deutschen *j*, das sehr häufig ist, herbeizuführen. Da wir Schweizer das *k* härter, das *ü* weniger wie *i* als die Rheinpreussen aussprechen, so kommt das *kk* und *ü* bei mir selten vor, das *k* gebe ich öfters mit *q* ohne *u*, wo der Laut etwas weicher gegeben werden soll.

* * *

Leider sind die Accente in den Aufzeichnungen meines Oheims fast gar nicht angegeben; es finden sich nur schwache Ansätze dazu. Ich muss deshalb von einer Bezeichnung derselben ganz abschen und in dieser Hinsicht auf das Werk des Prinzen zu Wied verweisen, wo die Accentuation sehr genau angegeben ist.

¹ a. a. O. p. 475, 477, 478.

² φ (theta) im Griechischen, *dhal* im Arabischen.

A. Iowässprache (Pachotschi).

1. Substantiva.

a ntsche	sein Vater	hintumi	meine Tante
antschehi	der Vater	hintscheka	mein Oheim
antsche-hinje	Agent	hintsoske	mein Neffe
agratsche	Arm	hintsoskemi	meine Nichte
asch-gutsche	Hinterkopf	hi jingue	mein Sohn
achoh	Flügel	hi jungue	meine Tochter
arutsche	Profil, Seite	hintaga	mein Enkel
agutta	Beinkleider (weib-)	hintagami	meine Enkelin [der
agutsche	Schuhe [liche)	hi-i-na	mein ältester Bru-
agutsche-ikahi	Schuhriemen	hi-ju-na	meine älteste
awuoka	Arnring	hinthungue	Schwester [der
ajantschi	Bettvorhang	hintanje	mein jüngerer Bru-
ajau irarake (o-mi-	Bett	hintami	meine jüngere
aminna [je)	Sitz, Stuhl	higran	Schwester
ahemachshi	(hoher) Berg	higru	meine Frau
akinwenu	Wettrennen	hena	mein Gemahl
aarschie	Kreuz (im Kartenspiel)	haka	erster Sohn
b eta	Frühling	hinu	zweiter Sohn
c hra	Adler	hathika	3. 4. etc. Sohn
Chra-manje	N.pr. (der schreiten-Wald [de Adler)	hinak jingue	erste Tochter
chrawe	Gras	houwe-wakonta	3. 4. Tochter
chato	Eiterbeule	— rochre	altes Weib
chrichri		— inuwe	Sonntag
d ihu	deine Mutter	— itani	Montag
diku	deine Gross- oder	— itowe	Dienstag (2. Tag)
detuka	Schwiegermutter	— ithathom	Mittwoch (3. Tag)
dawue	dein Gross- oder	— isaque	Donnerstag (4. Tag)
Dutsche	Schwiegervater	Houwe pimme	Freitag (5. Tag)
detua	Biber	Hauhe wahi	Samstag (6. Tag)
drehke	Krähenindianer	Hikabo	N. pr. fem. (schöner Tag)
dreh	Nabel	hanhe	
danje	Schenkel	hethika	
danomon	penis	homa	
danji weyomi	Tabak	hi	
decherusie	Tabakpfeife	ho	
dukri	Cigarre	höneha	
daje	Trommel	hu	
	Blitz	huro	
e tschin-mingue	Name	hatsche	
ehu	Mädchen	hatheh	
eku	seine Mutter	hastsche	
	seine Gross- oder	hamiska	
etuka	Schwiegermutter	ha	
	sein Gross- oder	hiwue	
ekie	Schwiegervater	hiwuaggotsche	
	Klammer	horuthe	
g repreirawu	10 Cents	hochue	
		hokantu	
h inka	mein Vater	hachotsche	
hihna	meine Mutter	hotsche	
hintuka	mein Gross- oder	homi	
higkunje	Schwiegervater	hou !	
	meine Gross- oder	i nnuni	
	Schwiegermutter	itschinto jingue	
		itschich unjingue	

ithinto	verstorbener Bru-	kirapahe	Eckstein (im Kar-
i	Mund [der	kogge	Kasten [tenspiel)
ischita	Auge		
is-tahi	Augenwimpern	miha	2. Tochter
i-ku	Kinn	mithungke	Jungfrau
i-ha	Lippen	miche	Gans
iretsche	Schultern	miche gachini	grosse weisse Gans
itoke	Ellenbogen	miche sewn	kleine Gans
intsche	Gesicht	mich singue	Ente
ih	Bart	misreke }	Fuchs
ihro	Brust	misteke }	Fuchsindianer
itungue	Ratte	Misteke	schwarzer Bär
ikihua	Kamm	muntsche	Grizzlibär
inthue	Axt	muntoh	Stinktier
inthue hibrake	Tomahawk	mungke	Kaninchen
jutsche	Flinte	misehtschingue	Decke
— aahatsche	Zündkapsel	mi	rotes Tuch
— uhachatsche	Schloss	mi-preke	blaues Tuch
— reke	Hahn	min-to	Büffelhaut
— irute	Zunge	miskowe	Messer
— irute uakua	guard (Bügel)	maahi	Bogen
— choju	patch box (im Kol-	mantu	Bogensack
— wirayokeke	Ladstock [ben)	matugwadda	Pfeil
— wirawuata	vordere Mücke	mon	Pfeilspitze
— wirawuata o-		mahutsche	Bogensehne
— kinska	hintere Mücke	montu	Köcher
— tiretsche	Kolben	monju	Eisen
— irawuatake	Schraube	manthe	Kugel
— mande	Lauf	monteme	Ladung
— non	Schaft	montuin	Maultrommel
— wike	Tragband	monthe jouwe	Nadel
Ischnanwosik	N. pr.	monthiko	Geld
Ischta mantugra	N. pr. (eiserne Au-	monteka	Dollar
jom	gen, Brillen)	monteka jonki	½ Dollar
isnontschie	Schlaf	monteka ukitreh	eiserner Ofen
iheehschi	Menstruation	monte utakohi	Spiegel
i-atatschi	Schnupf	monte kitowa	Zaum
idoschutsche	Felsen	manthirawe	Krug
ikirare	Fieber	mahapere	Haue
itsche	Farbe	meke	Schelle [tenspiel)
itsche broke	Wort	mankarara	Schaufel (im Kar-
itsche brethe	Sprache(alle Worte)	mihn-thu	Feder
itakohe	Dohmetscher	mansun	Federkiel
irowante	Zündhölzchen	mansun hutsche	Federspule
ireske	Schatten	maschu	Jahreszeit
ih	Knauf	ma	Erde
ihrowe	Leben	maja	Feld [Erde)
irawntake	Belohnung	mahe	Chromgelb (gelbe
	Einzäunung, Ein-	mah-hati	Vermillion
indo }	fassung	mah-schutsche	Insel
inro }	Stein	maisdnanke	Wolke [Wolke)
Kreta	Falke	mahu	N. pr. (die ziehende
kokota	Schwein	Mahu-manje	Grab
Kizeremme	N. pr. fem.	miche	Erdreich
Kirutsche	N. pr. (er isst sich,	monha	Landwirt
	d. h. was ihm ge-	mungke	Fett, Speck
Kennachuk	N. pr. [hört]	mingri	Medizin
kan	Blut	monka	Kaffee
ka	Sehne, Ader	mankanthmon	blauer Vitriol
kio	Wunde	mungkato	Heimweh
k. k. oke	Donner	mahire	Wahrheit [spiel)
		minke	Herz (im Kartens-
		mintsche	
		auhe	

Mantunke	Weisser	niukiwa	Kuss
Mantonkokenje	Franzose	Nomewa	N. pr. Schawanesen
Mohichane (Mahi- chanje)	Amerikaner	Niju-manje	N. pr. (der ziehende Regen)
Manchsithown	Neger	Niukigremme	N. pr. fem.
Metami	N. pr. fem.	Notschimme	N. pr. fem.
Mihachtschi	N. pr. fem. (im Oma- ha Eins)	Njukogreh	N. pr. fem. (im Oma- ha Spiegel)
Merierim	N. pr. [ha Eins]	nagke	Fureht
Makschemanje	N. pr. (der, welcher hoch einher- schreitet)	oma	Nest
make	Weib	onje	Bohnen
nantsche, s. ant sche	dein Vater	owe	Durchpass
nantu	Kopf	ohantse	Finsternis
nantuachenje	Esel	otakohanje	Hölle (grosse Flamme)
nantuthue	Haarzopf	pa	Nase
nantutsche	Kopfschmerz	pacheniruta	Nastueh
nantu-choha	Skalp	phathe	Brüste
nointu	Haar	phe	Stirne
nointua	Ohr	paotoarn	Schnabel
nethe }	Zunge	pahi	Stachelschwein
rethe }		paprache	Fliege
non pawera wato	Zeigefinger	peta	Kranich
non po jingue	kleiner Finger	petsche	Feuer, Licht
non-kinokre	Mittelfinger	pi	Sonne
non-pochanje	Daumen	pi-achewike	Sonnenaufgang
non-schusehunke	Faust	pi-machsike	Mittag
nawn	Hand	pi-kuje	Sonnenuntergang
Nauwachanje	N. pr. (grosse Hand)	pi-reke	Dämmerung
no-sunehsu	Handgelenk	pi-towe	Mond
no-notsche }	Handpalme	pi-kae	Stern
no-neku }	Fingerhut	pa	Schnee
nouwata	Rücken	panji	Winter, Jahr
nanke	Herz	pichtisike	Schönheit
natse	Wasser	poschke	Höcker
ni	Quelle	puto	Eiche
nientha nechtschie	Mississippi	putsche	Eichel
Ni-uchene	Missouri	pamperike	Halstuch
Ni-schotsche	kochendes Wasser	penji	Whisky
ni-apuche	Regen	penji-tschartsche	Brauntwein
nijon }	Eis	penji-ku	Wein
nihu }	Ueberschwemmung	peche	Flasche
nuchie	Wassertopf	patsche	Boot [menboot)
nita	Fluss	patsche tako	Dampfboot (Flam- Büffelboot
ni uju	Schamtuch	patsche brake	Ruder
nistonge	Ring	patsche mon	närrisch, Narr
nerokne	Holz, Baum	preteskunje	Farbe
norochra	Blume	ponka	Iowa
nan	Honig	Pachotschie	Pawnee
naue	Salz	Pahnji	Komanechen
nanje	Geige	Patunka	
niku	Strasse	quaingue	Hasehuss
nah-jouwe	Wagen	quachani	Mandeln
nawno	Brücke	rutschinque	Taube
ramenie	Schlitten	rowatsche	(langes) Hemd
nonchamanie	Bohrer	raoki	Stich (im Kartenspi- el)
nanwadithruhu	Säge	rethre	Diarrhoe [spiel
nerumi	Kirschen	rohanke	Ueberfluss
newakruntsche	Zucker	rachnowe	Pfeife (Flöte)
nampachetsche	Zuckerhandel		
nanie	Glas		
nanieke			
niratakogri			

sungue	Pferd	thi-ka	Fussgelenk
sungue mingue	Füllen	thi-u-sunsu }	Fussstapfen
sungre greche	Schecke	thigre	Nacken
sung-mingue	Mähre	thachua	Hals
sung-kachere	Sattel	thaschhe	Gurgel
sun-thira-naingre	Steigbügel	totsche	Kreuz, Schwanz
sungue tachuahi	Mähne	thintsche	Saum (genäht)
sung'kiroke	Huf	tschetsche	Besen
sung-kenje	Hund (indianischer)	tschitschike	Brühe
susu	Hund (amerikani-	tani	Sommer
scho	Prairiehuhn [scher)	taketa	Herbst
schunte	Wolf	taminta	Same
Schunte nischnone	Wolfstuss	thu	Kartoffel
Schumtan kane	N. pr. (Wolfsblut)	to	Wind
Schumtan tewemeh	N. pr. fem. (schwarze Wölfin)	thathake	Haus
Schunta ingue	N. pr. (kleiner Wolf)	tschi	Lederzelt
schiwe	Därme	tschi-poträtsche (thretsche)	Thür
schaschke	Knie	tschi-oke	Laubhütte
s-chake	Krallen	tschakinuchta	Dorf, Stadt
schuntje	männliche Steine	tschina	im Dorf
s-schuhe	Fenster	tschina-to	Walnuss
s-se	Apfel	thage	Muschel
s-sechuhe	Apfelerinde	tuggeka	Löffel
s-sethu	Apfelkern	tuke	Bindfaden
scheni	Most	tsche-chue	Zuckertäfelchen
schi	Zwiebel	tscherita	Prairie
schotsche	Rauch, Staub	tantsche	N. pr. [läufer)
schusche	Spass	Thimetai	N. pr. (der Schnell-
Soho	Sioux (Dakota)	Tharamanje	Lügner
tschin-tschinna	Kind	tokeke	
tschin-tschon	Knabe	uangue	Mann
tschin-mingue	Mädchen	uangue gehi	Anführer
tota	Krieg	uangue waschosche	Krieger
totaha	Anführer	Untschik okenje	Weisser
taro	Freund	Ukitsche	Fremder
taska ingue	Schaf	utuingue	Katze
tsche	Büffel	unpache	Hinterteil
tscheka	Kuh	ujeh	pudenda fem.
tscheka-ruhe	Ochsenknochen	upratre	Narbe
tscheka-iro	Ochsenfleisch	ukirujang-kena-	Mündung eines
tscheka-panje	Milch	hata	Flusses in einen andern
tscheka-mingere	Butter	Ummeho	Omahas
tsch'okeni (tscheto)	Büffelstier	Usinthe	N. pr.
tha	Hirsch	Uhante	N. pr. (Dunkelheit)
tha-chanie	Bock (virg.)	Uotschetsche	N. pr. (er sucht)
tha-hie	Hirschhorn	wantaha [sche)	Schwiegersohn
thaha	Hirschfell	wahitsche (wecht-	Schwester
tostongue	Otter	waja jingue	alter Mann
thingue	Eichhorn	wori	Verwandter
thaggrathake	Papagei	wajekanje	Truthahn
taha	Beinkleider (männ-	wajingue chutsche	Huhn
tschehi	Gürtel [liche)	wajing'itsche	Ei
tschehi ugramme	Kopfbinde	wokakenje	Hühnerschlange
tschehi-uphira	Gürtel	wuanuntsche	ein Tier
tscheche	Pulverhorn	watsche	Unterrock
thi	Fuss	woñoje	kurzes Hemd
thi-roku	Fusssohle	winqu jingue	kleine Perlen
thi-rotsche	Ferse	wamnob-i-ka, wan-	
thi-phä	grosse Zehe	janpi	grosse Perlen
thi-natsche	Fussballen		
thi-monje	Fussrücken		

winthoeh thingue	Ohrringe	watwa	Kürbis
wokrage	Hut, Kopfputz	wete	Brei
withintsche	Peitsche	witoche	Indigo
wiokre	Lanze	wahami	Aehre
wiah-huke	Gabel	wathi	Galle
wathke	Schale, Teller	wikunta	Mass, Yard
wiju	Werkzeug, Waffen	wochta	Ruhm
wiskatsche	Spielzeug	woschka	Sitte, Gebrauch
wikahi	Strick	wuakuntse	Lehrer
wikoge	Trommelschlägel	wuanahé	Geist
wiritutta	Schere	wuanahé-piskunje	der böse Geist, Teufel
woju	Sack	wawaggache	Buch
woju-chroke	Tragsack	wirukana	[fel] Meinung
wakachuta	Schlangenhaut	Wakonta	Gott
wuoe	Kette	Witthae	N. pr. fem. (Gipfel)
wiwnaja	Seife	Waki-wantsche	N. pr.
wahi	Strickwolle	Wahotami	N. pr.
waruperapera	Papier, Spielkarten	Wananthuntsche	N. pr., ein Geweseter (Gereister)
waju	Tisch	Wahnstunke	N. pr.
wiratta	Fernrohr	Watota	Otoes
wirattakan	Lichtstock	Woracha	Pottowatomies
wuawuatsche	Seidenbänder	Wuotschimme	N. pr. fem. (im Omaha die Alte)
wapuke	Mehl	waschike	Volk, Person
tutseho-wapuke	Brot	Waschikokenje	Indianer
widowasike	Kork		
warotante	Mais		
woto	Rippe		

2. Adjectiva, Adverbia und Numeralia.

a chuata	arm	h ingue	jung
antha	schnell	hagunu	eilig
aratsche	links	humpekire	schnell
akita	nachher, später	hinako!	nein!
agrita	hiniüber	hanrutta	morgen
arutsche	drüben	hauweki	heute
arakranta	vorbei	haari	weit
aske	nahe	hachta	rückwärts
aqiwnta	alle	heta ike	auch
		hanigure	hurtig
b i	fett		
broke	alle	i statsche	schläfrig
		ichogge	zornig
c hanje	dick, breit	jingue	jung
chanjeke	es ist gross, breit	itawere {	alt
eriko	offen	jake {	weit
chroske	leer	jaadi	dort
chuatschike	mager	ita	zuletzt
chareke	rauh	idoake	ähnlich, gleich
chri	wund	iskeke	blind
chwanje	verloren	ischtahotsche	der erste
chranji	hungrig	inthu	
d ide	neu	k iu	und
dä	schlaff	ko-o	gerade jetzt
e schtake	hiniüber	kunta	gegen
		kaju	genug
g anie	mehr	kuji	herunter
goschita	dort	kuje	niedrig
gasennike	zu spät	kera	klar
gasung	genug	kiroskunje	reuig
		kiktsawenje	auferstanden

maschtsche	warm (vom Wetter)	thretsche-tanwa	gross
manismuje	lahm	— tanake	
mingraie	schnell	tsapetachtsche	gescheit, weise
manhasno	schmutzig	tanjengue	betrunken
manto	nass	tanjengue skunje	nüchtern
numpkri	über, oben	tukiran	wenig
nungreta	oberhalb	thilsche	seit langem
nungata	an, da	thita	vormals
manchsi	herauf	thuka	rein
mingke	wahr	toke	nass
maksche	hoch	tschutsche	rot
nankeri	hinten	thaas	weiss
niengue	nichts, kein	ti	gelb
nathta	sauer	to	blau, grün (pankato)
niehogriki	bös	thewe	blaue oder grüne
ota	einige	theke	schwarz [Farbe]
pi	gut	tscheta	faul
pike	sehr gut	thihe	schwer
kipi	besser	tschotsche	hart
are pi	es ist gut	tschitschita	rauchig, neblig
pitanachtsike	schön	tana	lange her (vor lan-
pichtike	stark	tanta	ger Zeit)
periche	schwach	tata	wie viel?
pericheskunje	scharf	tschesna	wo?
pahi (thike)	stumpf	tori	wann?
pahiskunje	trocken	torita	dies allein
putte	grün oder blaue	toriki	vorn
pankato	der Länge nach	usto	vorher
pothretsche	dumm, närrisch	ukisike	bald, nachher
preteskunje	schlecht	urutha	rechts
piskunje		utrache	krank
rohan	viel	uju	sehnell
rohantsike	zu viel	uhante	spitz
ruhe	weg	untsche (wie hun)	voll
rota	gerade	ja!	dunkel
rotata	herein, in, durch	wasosche	tapfer
suitse	kurz	woh kra e	schwanger
snamo	rund	womungke	leicht, erreichbar
schingue	dünn, schmal	wajiehnanje	verrückt
stustutsche	glatt	wuahopaneh	heilig
schutzsche	süss		Zahlen.
siatsche jingue	klein	jonki	eins
sku	salzig	nuwe	zwei
sike, schike	jeder	thanji	drei
sehu	noch	towe	vier
seheki	hier	thata	fünf
s-ehkowe	tief	sage	sechs
sehma	allein	sahma	sieben
schroje	krummi	kreraponi	acht
tachena	sehr heiss	schonthe	neun
thernie	kalt (vom Wetter)	kreprone	zehn
takara	kalt (von Körpern)	ageni jonki	elf
taschtake	warm (vom Wasser)	ageni nuwe	zwölf
tagutu	reich	kreprone nuwe	zwanzig
tathe	rostig	kreprone thanji	dreissig
thretsche	lang	kreprawia	hundert
thritsche	langsam	kreprawia nuwe	200
		kreprawia chaje	1000
		jonki	

3. Verba.

a niene	behalten	ju	thum
aquehe	ziehen	jungka	er that
awuatan	stossen	kuju	er that so
adda	sehen	jawe	erstechen
are	lesen	juwa	geschwollen
ajenta	schlafen	itanna-ik	spucken
hajenta	du schlafst	{ jaske	wenn er schläft
wianta	wir schlafen [men	{ jenta	schlafend
ahawe	herauf-,herauskom-	{ jomgke	eingeschlafen
		(siehe ajenta)	
ch uani	verlieren	jujutsche	gellen, laut rufen
chwanje	verloren		
chagge	weinen	k igrahi	lieben
chroke	kneipen	digrahi	ich liebe dich
d anji-hi	rauchen (Tabak)	hinograhi	du liebst mich
dihota	betrügen	rigrahike	liebst du mich?
dumi	binden	digrahike	er liebt dich
duja	waschen	kitha	streiten, fechten
g is-in	glänzen	kirangra	jagen
gre	gehen	kutsche	schiessen
schre	du gehst	kitan	fliegen
schreka	geh du	kikije	biegen
schrehna	er geht	ku } kri }	kommen
kreke, reke	geh fort	krike } tschike }	er ist gekommen
grare	lässt uns gehen	kriske } tschiske }	wenn er kommt
hingreko	ich gehe nach Hause	krita } tschita }	kommend
hagrenike	wenn er geht	kriwi	wir kommen
reske	wann er geht	kantha	ruhen
reta		kihi	mischen
h ingra jento	umarmen	kini	heilen
hida	schwimmen	kita	fragen
hantschechue	leiden	kimpa	zweifeln
hinachtake	beissen	krewe	erbrechen
hotanje	girren	m onje (manje)	gehen
himehotake	narren	hananje	ich gehe
hathi	fortlaufen	minna	sitzen
hatheke	er ist fortgelaufen	marutsche	reisen
haha	bewegen	masutsche	malen
hatumi	ich kaute	mu	stehlen
hamanje, s. manje	ich gehe	n onge	springen
hanuwgke	ich fürchte	naje	stehen
hoho	husten	niwua	baden
hirari	ausgelöscht	nede	zeichnen
i tsch-e	reden	nune	wachsen
itsche-e-thoke	lügen	nachtake	stüppfen (stupfen)
ich-sha	lachen	nankinatsche	holzhauen
jä	liegen	nei-ei-a	kitzeln
ikire	finden	nanskurope	die Schlinge werfen
itschin-tschinne-thue	gebären	nauwe	to yell, schreien, heulen
jujutsche	flöten	niehe	seufzen
jotsche	pfeifen	nintsche	es schmerzt
jutsche	schmecken	hi-nintsche	es schmerzt mich
jauwe	singen	di-nintsche	es schmerzt dich
ihire	rösten	niukiwa	küsse mich
josgone	wachen	najere	stehe auf!

onange	halten	untsche	peitschen
pathine	säugen	untschinne	ich peitsche dich
pedehi	werfen	uehuanjiki	herunterfallen
peke	geworfen		
pachu (pacho)	schneien	warntsche	essen
pahu	es schneit	watu (kitu)	begatten
pha wayaque	aus der Nase bluten	wo-han	kochen, braten
ruthe	nehmen	warumi (vgl. rumi)	tauschen
ruthere	nimm es	wuah-che	gebrochen
sehrutha	du nimmst	wakie	tragen
sehruthiske	du nahmst	wabroke	kneten
rumi	kaufen	wuecha	blasen
sehrumi	du kaufst	wechene	anblasen
rupake	reissen	waggachere	schreiben
ruta	fühlen	waschi	tanzen
ruchta	anröhren	worake	reden
ruhta	untersuchen	wetanna	aufwinden
rutagere	nähen	wawaggere	abtrocknen
rutanna	spannen	wuta	schneuzen
sungue aminna	reiten	wachumne	abtropfen
skatsche	spielen (Karten)	watuwnacheta	zerreißen
shunsanche	spassan	wuahihenje	erstaunen
schena	zerstören	wuanahire	sie waren erstaunt
suidä	hör auf! lass sein!	wuaki-kuntseke	fürchten
tu	engl. quit!		lehren
tscheha	erzeugen		
tschlie-he	töten	<i>Redensarten.</i>	
tsche-hi-ke	ich töte	akinno!	warte!
tsche-re	er tötet	nonje!	halte!
tschenieke	er starb	thritschr'unne	mach sachte!
toje, tuja	sterben	Cara! ritanjenjeke!	sage, trink nicht
torata	brechen		so viel!
tatu	trinken	hauweki hima-	lass uns heute
tanachung	anzünden	minto	verreisen!
thi wuare areke	hören	nauwe ununguere	die Hand schütteln
toketa	verfolgen (Fuss-	inkirochtsike	ich danke dir
tore	wachsen [stapfen)	ni wuhan tha	Fleisch kochen
thewehikere	zuschneiden	uritui akeki	ich bin deiner satt
tscheki-grere	schwärzen	hich aningue	ich bin müde
tsche-e-hegruste	hinfürbertragen	hou unjeke	ich will
	beendigen	tanta wretsche?	wo warst du?
ugra-a	to whoop, nachrufen, ausspotten	ton waschere?	wohin gehst du?
ukinachue	verstecken	Mohichane hinake	eine Amerikanerin
utsche	suchen	stutte hinaské	als Frau mitnehmen
umaje	ankleiden		
urupra	riechen	hari wuatschike	ich gehe weit fort
		jajuteke	ich hab' es
		tatsche ihagehe	mein ganzes Leben
		tato wasike haon	so lange ich eine
		gaeta	Person bin, d. h.
			immer

B. Mandansprache (Numangkake).

a	Rinde	aahant kotewe-	was für ein Gegen-
aade	Arm	rosch?	stand?
akith	Schulter	asgasch	mehr
äape	Blatt	aagita	über
ans-chte	Wildschaf (Bighorn)	akita	draussen
abehosch	Flügel	akisch	auf
anekikosch	schwach	ah-huta	bring es
ahmbe	alle [stand?]	i-ah-huta	bring ihm
aankotewe?	welcher Gegen-	mi-ah-husch	bring mir

b ereche	Kessel	mahesch	er sieht
behenude	Frühling	hesch	gesehen
ch hude	Knochen	wahetsch	ich habe gesehen
chachraato	Himmel	tahetsch	du hast gesehen
champerischka	Finsternis	iwahetsch	er hat gesehen
che	Regen	hinamanka	trinkend
cheiniche	Donner		
cheminde	Blitz	i stami	Auge
chohde	Eis	misthami	Augen
chateh	Heu	nisthami	mein Auge
chaihiganade	Nessel (Gras wo- mit man Stricke	iisthami	dein Auge
chanschischih	Distel [macht)	ista	sein Auge
chattga	Kröte	ihe	Gesicht
choi-chi-changa	Krähe	ih <i>i</i>	Mund
chan-ehska	Schleppe	ita inno	Bart
chtesch	gross	idoche	Nacken
chamaha	kleim	ihrusch	Blase
chi hoseh	alt	ihduke	Blut
chamahoseh	jung	itah	Ader
chiggosch	schlecht	imaschoteh [pi	Gesäss
chiggo	hässlich	imatschoteh	Kleid
chan	lachen	pahan-	pahan- Hemd
casgasch	anbinden	ischanschike	Stein
d oke	Bein	iwuachaka	Ruder
detahu	Nabel	ichparake	Gürtel
desike	Zunge	ihinke	Tabakpfeife
dachcharache	Brust	ihkeke	Stern
dadeschus	heiss	istu	Nacht
dachscho	brennen	istu minake	Mond
dehusch	gehen	idechosch	Licht
E ggihusanade	Magen	istundehusch	Abend
ehampe	heute	istumatosch	Mitternacht
esch	hören	ikiri	Schmer
g ahoste	Prairie	irute	Fuchs
guhsta	darim	ichtik-poi	Fischmarder [ti
h undesch	Mutter	iehgihse	(Mustela Pennai
mi hundesch	meine Mutter	i inkotewe?	Eule
ni hundesch	deine Mutter	isakomaschoseh	welche Person?
i hundesch	seine Mutter	iwaterusch	nächstens
hoschunka	Bruder (mein)	ipe	wünschen
(siehe schunka)		ig chan	rufen
hi	Zahn	iwagehan	lachen
hisse	Sehne	nidagehan	ich lache
humpe	Schulhe	iigehan	du lachst
hunschi	Hosen	igehamanka	er lacht
hampe	Tag		lachend
hampenatoseh	Mittag	k obaro	[mah
hapetehansch	spät	kuhns	Gemahl (mein Ge
hubatka	Mais	mouns	Gemahlin
hantoch	Gras	nouns	meine Gemahlin
harate	Wolf	ikouns	deine Gemahlin
hamparaka	Fliege	kornikosch	seine Gemahlin
harusch	sauer	karokanarehoseh	mein Sohn
horake	gestern	karasisika	Krieger
houn (han)	ja	kipsande	Spinne
hesch	sehen	koke	Schildkröte
waheh	ich sehe	keka	Cabri
tahesch	du siehst	kappeke	Rabe
		kode	Lenden
		kode sseharutosch	Quitte
		kushta	Melonen
		chatoch-kushta	durch, in
			im Himmel

mama ming-kusch-	auf dem Baum	matochka	Luchs
ti-kuschta	[ta im Hause	manigga buntike	Mink
manih-kuschta	am Ufer	machtop-gatsch	Maulwurf
kuhrosch	geben	mareksuke	Vogel
makurosch	ich gebe	mandenika	Eis
niakurosch	du gibst	milha	Gans
iakurosch	er gibt	mandichopeni	Schwan [fer]
kiskirosch	tragen	malmi-i-uaggaha	Plover (Regenpfei-
kirosch	ich trage	manuhsi	Truthahn [drossel]
rakirosch	du trägst	mandekanka	Robin (Wander-
ikirosch	er trägt	mahnsi	Kriegsadler
karopche	einschiffen	maregse pachu	Schnepfe
waropchesch	ich schiffe ein	hanska	
mihe	Schwester (auch Weib)	mi	ich
ptamihe	meine Schwester	ni	du
nitamihe	deine Schwester	i	er, sie
itamihe	seine Schwester	mattawe ?	was ?
mahndosch	Körper	mantke	morgen
mi-mahndosch	mein Körper	migasch	nein
ni-mahndosch	dein Körper	mekimikosch	nie
i-mahndosch	sein Körper	mampeta	unter
manuka	Freund	nikosch	Sohn
miti	Stadt	mi-nikosch	mein Sohn
manamahe	Pfeil	ni-nikosch	dein Sohn
mikasgesch	Streitaxt	i-nikosch	sein Sohn
manaitirutschuke	Lanze	nuhanke	Tochter
mahi	Messer	nuhamkoseh	meine Tochter
mahi tschuke	Feuerstein	nahe	Mutter
minake	Boot	numankoseh	Mann
minake ehteseh	Schiff	numachakake	Indianer
warora minake	Dampfboot	numahagschi	Anführer
manasche	Tabak	nätkan	Herz
machogeni	Himmel (einstiger Aufenthalt)	nagpoche	Ohr
(umanha)	Sonne	nahosch	[ke Rücken
mapsi minake	Morgen	napanach posanna-	Kehle
mapsita	Winter	nobchi	Haut
mahna	Jahr (ein Winter)	nokeh	Lendentuch
mahna machena	Wasser	nankesch	lebendig
menih	Meer	nuh	wir [son
mennikere	See	numakoteworosch	was für eine Per-
mennichte	Quelle	nihndosch	spazieren
manahinge	Strom	nasgasch	anbinden
manigschukosch	Erde		
mananke	Holz		
mana	Wald (im Holz)		
manarokta	Ast		
mana ochanthe	Klotz		
manachte	Baum		
mana minde	Baumstumpf		
manahuta	Tanne		
manachageni	Gebüsch		
mana agschugge	Sumpf		
matuntugge	Eiche		
manaitahu	Felsen		
misanake	Unkraut		
mahe	Rüben		
mahosch	Fleisch		
mahskape	Grizzlibär		
matoh	Hund		
manisehrute	Hase		
machlike			
		Omahag numagschi	Gott
		Omaha kichga	Teufel
		oro	Fleisch
		oti	Haus, Zelt
		omanate	Axt
		oparasche	Hügel
		oparasch ehtehsch	Berg
		omeni catekcheg-	
		geri	Kartoffeln
		omeni asannakere	Erbsen
		osedeh	Blume, Rose
		okiru schuschipka	Wespe
		okape	teilweise
		Panchu	Nase, Schnabel
		pih	Leber
		pitande	Herbst
		phan	Kopf
		phanhi	Haar

parobchi	Skalp	tate	Vater
pha igich-ganhi	Kopfputz	matosch	mein Vater
passanche	Fluss	ratosch	dein Vater
pochanta gatirike	Maismehl	tabsa	Esche
ptihnde	Büffelkuh	tachtanchesch	grauköpfiger Adle
peroke	Büffelstier	toschga	Specht
pachuptopta	Elentier	tohe	blau
pechtake	Otter	terusch	tot
pattoche	Ente	teherisch	töten
pattoke	Seeadler	teweo ?	wer ?
po	Fisch	tehansch	weit
potande	Wels, <i>Amiurus catus</i> (L.)	taschgoggitosch	vielleicht
pohi	Flosse		
poahie	Fischhaut (Schup-	unkeh	Hand
ponika	Roggen [pe]	unkiriheh	Finger
psih	schwarz	unkahe	Nagel, Klaue
pechti	bei	umpa	Pferd (gleicht ei-
ptehusch	springen	umpah manichse	Elk [nem Elk]
pachare	lieben	usta	ich gebe dir
pacherehwaheresch	ich liebe		
pachereh tachaesch	du liebst	wachupeni chtesch	Gott (der grosse Geist)
pachereh ipache-		wuaschi	Weisser
deheresch	er liebt	wiratanosch	Feind [Bär]
r okottore	Hüfte	waschita matoh	Schwein (der weisse
raskeke	Sommer	wachgi ruehga	Schlange, Eidechse,
raggonande	Hagel		Wurm
rokta	in	warawit-chte	Taube
rorosch	sprechen	warappe	Biber
rotgesch	schlagen	wamenako	Hirsch
rattache	weinen	wara irupa	Bogen
warattakosch	ich weine	watascherupa	Flinte
nidarattakosch	pu weinst	wa:aschema iroke	Kugeltasche
idarattakosch	er weint	wata schoschote	Silber
rattachemanka	weinend	wata sitzere	Kupfer
(rut Stamm)	essen	wata subsi	Eisen
		wata schamahé	Blei
s chunka	Bruder	wata cheside	Gold
subnumankosch	Knabe	gosechikeresch	
submihe	Mädchen	wuaschita cochante	Mehl
submihe waratomí-	Jungfrau	waschita gatirike	Mehl
chosch		wapabschi	Brot
subchamahe	Kind	wapparebsi	Pfeffer
supache	Knie	wahe	Schnee
sehi	Fuss	warade	Feuer
schininka	Zehen	wuitka	Insel
schirusta	Ferse	wara uit	Ulme
schupa	Fussgelenk	wiratohe	grün
scheh	Wind	wamampsita	früh
ssiende	Fett	wo-ruth	essen
schunte hanschka	Panther (Cuguar)	wawarutosch	ich esse
schunt-schuke	Moschusratte	rutamanka	essend
schonchte	Stinktier (Polecat)	(Stamm rut)	
ssih	Feder	wahinde	trinken
ssihpuschka	Fasan	hinamanka	trinkend
schotte	weiss	wagaschide	denken
sseh	rot	wanankesch	leben
ssiide	gelb	(siehe nankesch)	
ssihusch	stark	wakikananda	singen
schisch	gut	wuanaye	tanzen
schinaschosch	schön	wuwanaye	ich tanze
schinihuusch	kalt	niwuanyesch	du tanzest
skuhosech	süß (Salz)	i wuanayesch	er tanzt

Zahlen.		
machena	eins	nonpapirogue ro-
nonpe	zwei	qimasch 26
nahmeni	drei	— roquposch 27
tobosch	vier	— rotetoggesch 28
qichchun	fünf	— romachbesch 29
qima	sechs	nahmene ampirog-
qupa	sieben	gosech 30
tetogge	acht	— romachena 31
mahchbe	neun	topaehiragosch 40
pirogue	zehn	qichchun
agemachena	elf	ampiroggrosch 50
agenumpe	zwölf	qima ampiroggrosch 60
agenahmeni	dreizehn	kupa — 70
agetob	vierzehn	tetogge — — 80
agischum	fünfzehn	machbe — — 90
agime	sechzehn	issug machena 100
aguposch	siebzehn	— nomposch 200
agtetogge	achtzehn	— nachmena 300
agemachbe	neunzehn	issuggi kakuh 1000
nonpapirogue	zwanzig	— kakuh 2000
— romachena	21	— nomposch 10,000
— rononposch	22	— kakuh piragosch
— ronachmenesch	23	— kakuh issug
— rotopososch	24	machena 100,000
— roqichchum	25	— kakuh issug 200,000
		nomposch

C. Sprache der Herantsa (Gens des Saules).

amanke	Dachs	darope	Kinnbacken
appanari	Stachelschwein	diri	Schritt
— marezki	Verzierung von Stachelschwein-	diria	Galopp
apanka	Muskitos [stacheln		
aruha	Schnauzhaar des Hundes (der		
apa	Nase [Tiere	enatuereh	travay
agguehi	die Ohren (beide)	egehirisch	Schusswurm
aapiru	Hals	giowits	
aare pachu	Schultern	ehanta!	geh weg
atti	Haus	ehanta, nanh	geh weg, willst!
attischie	Zeit, Erdhütte		
atti mireh	Thür	garuchie	altes Weib
atti rutiru	rafters (Sparren)	gahanteh	Mais
aschschu	Falle, Fischleime, Faden		
andewiriru	verziertes Leder-	hugga iri	komm her
arepo hariwi	Bleikugel [hemd	hhun	ja!
achipa	Zündpfannen-		
arawarumi	Skalp [deckel		
ats cheruthi			
schippischa	Polyverhorn	iruka	Fleisch (grünes)
agutoh agutsiri	gelbe Glasperlen	irukschitte	Fleisch (getrockne-
agutoh atappe	weisse Glasperlen	ittangehe	Greis [tes)
aggusehi, ischi	rot	iroschi	Kupferschlange
awagga	sehen	itaho	Maus
awagga	ich sehe, versteh	ithinuschugga	Ross
		mantaschugga	mein Ross [zard)
chede chmecha	Schecke	ipehogge	Geier (turkey buz
chare	Regen	ista	Auge
chirutti	Rennen	ista uwatsa	Brillen
		ichi	Stirn
		ischitta	Rücken
		i, mi	Mund
		ite itasch	Bart
		itsi	Fuss
		ichi	Bauch

ikipi	Pfeife	mistappi	Augenbrauen
ikipi hupa	Pfeifenrohr	maschita	Kreuz
ittantse	Hosen	maschaggi	Faust, Hand
ichte	Pemmikan (getrocknetes und pulverisiertes Hirsch- oder Büffelfleisch)	maschaggichpu	Nägel
icho chatake	Wermuth	maschaggi duwatsa	Finger
ippeschangge	Gürtel	manschagge	
ipuché	Kalabaseh (Calabasse)	opsanke	Fingerring
ikirusehke	Ladstock	mara itiru	Schenkel
idi	queue de billard	matsupa	Wade
ittaischi	Köcher	matsuki	Ferse
itterocha	Pfeil	mari	männliche Teile
itsi aschi	Zaun	maschera	weibliche Teile
i iruti	Gebiss, Trense	mische	Zähne
iggahi	Drücker	mi misch	Stein
iggigchi	Feuerstahl	mi riachu	Bimsstein
itanschi oratski	verzierte Robe	mi ikigschi	Schleifstein
itantsi orechchowi	Fransen an den Hosen	mi ischi pischa	Kaffeebohne
ituchehi orechchowi	Fransen am Kleid	mantsiqua	Zucker
ischiets	schlecht	maetsi	Messer
ichotagi	weiss	maetsi hupa	Messerheft
ittuche neschets	nackt (keine Klei- zielen	maetsi ischi	Messerscheide
jauwi wiowits	[der]	maetsi gasche	Feuerstein
iwie	weinen	mats chchuge	Feder
kirappi	Stier	maeggiga	Fenster, Spiegel
karika	Blitz	miraruwa	Kamin, Feuerherd
lesche	Zunge	miratsi	Rauch
ma-lesche	meine Zunge	miratschipa	Pulver
lotskope	Becken	maape	Tag
marequa	Freund	manqo	Nacht
matseh	Mann	mattaschi	wollene Decke
matseh ithehehi	Männerhemd, Kleid	masc hechi	Moccassins, Schuhe
mie	Weib	mattappa	Axt
mia ithechchi	Weiberkleid, Hemd	mi iptha	Streitkolben
miteggasche	Jungfrau	mi iptha naque	Flinte
mahaggarischta	Mädchen	mirucheha	Doppelflinte
mahaggarischta wetse	Knabe	arehope	Stutzer
maaggugga	guter Geist, Gott	nupa	Gewehrkolben
maachupa	Büffel	mirucheha arehope	Bogen
mitteh	Büffelhorn	tsua	Bogenschme
mitteh aschi	Kuh	mirucheha antu	mein Lied
michtie	Hund	miracheha paruwi	Kasten, Koffer
maschugga	Bär (Grizzlibär)	mirachehaaqa	Bettgestell
machbitsi	Fliege	ma itu	Pfeil
machpuschi	Wildschaf (Bighorn)	mirophe	ein Sitz und: sitzt
maschitia	Elk	maaru chappe	Blatt [nieder!]
manroka	Elkzähne	mattah	Verzierung
manroka ischa	Haar	mali aggangi	Kamm
ma-ra	Haarflechten	mirampa	Ahle
ma-arikiroksutte	Arm (mein)	marezki	Nadel
ma-ara	Brust	ma-ageri chugge	Schere
ma-pata	Brüste	matsitoh	Strick
ma-antsi	Knie	matsitohqua	Gras
ma-chuacha	Ellbogen	ma isch gitu	grünes Gras
ma-sehpache	Ohr	matachpe	Birnen
machpa	Ohrring	mika	Schnee
mahapoggische		mika thoe	Holz

mattuchi	Hemd	tschi ita	Hinterteil
matte iki	Tragband	tatsi ipa	Adlerschwanz
mattinuwatsa	Armring	tippihmiracha	Krug
manhi atogge	Pfeilspitze	taho	Donner
mitsiga	Sand, Asche	tampa ?	was ist's?
machtii	Boot	to, to owe	grün, blau
machtii iehogge	R der	tsiri	gelb
machtii schischi	Dampfboot		
matuereh	travay		
mata tsirachuke	Sattelkissen (Sattel ohne Bock)		
ma ittawa	Falkenschellen	uchi	Cabri
mattai opehi	Kugelpflaster (wadding)	uhmatsaiwaruschgi	Schlüssel
michagatu	Hahn	uwatsa atsch	Pulverhorn (metal- lenes)
Mitsiranseh	Yellowstonefluss	chiruti	Metallknöpfe
mamanake	schreiben	uwatsa roggechi	Metallnägel
mamananke	Maler, Schreiber	uwatsa sehri	Steigbügel
makipschie	Fallen stellen	uwatsa iruti	Sicht (hintere Mücke)
mawutiwits	essen	uehpagge iiaheta	öffnen (ein Buch)
manriwi	Bogenspannen	uschga	zinnoberrot
maanqiqqa	nähen	uwitsapi	blutrot
manwuo	husten	uggahitsi	
mihami	schlafen		
mihami sagig	gut geschlafen	waschi	Weisser
mihami wits	schlafen legen	waschi tarachpitsi	Schwein
mequpa machawi	begatten	wihqa	Kinn
mike	kratzen	wapuka	Hut, Kopf- bedeckung
matta iggigsehi	wetzen	wirachcha	Kessel
matta wirischa	Feuer schlagen	wiratschipa	Pulver
marueh opiwits	Skalp abreissen	weruchchi	Eis
mankiruschiki	waschen	witterechpi	Leder
nagsiri	Kalb (rotes)	wiri	Wasser
nachpi	Schwanz	wiri ihigge	Zinnbecher
neschets	nein, nichts	wiri mahmig	trinken
namp	geh hinaus !	wiggutischehi	Lederband am lin- ken Handgelenk zum Schutz ge- gen das Schnell- len der Bogen- schnüre
ope	Tabak	wigigue	ich höre
ope ascha	gemischter Tabak	warutskope	kneipen
ope miratsi	Tabakrauch		
ope ma	Tabak rauchen	ziitataki	Hirsch
ope wakiki	ich will rauchen		
ogsi	Abend		
quau	lachen		Zahlen.
quaschets	es ist wahr	duwatsa	eins
qogets	genug	nupe	zwei
rutiru	Rippen	nameri	drei
riwuawua	Beischlaf	topa	vier
rutsisi	Trab	quahchu	fünf
schiggaga	Jüngling	aggaaawe	sechs
saggaka	Vogel	schachpu	sieben
saggaka arukirape	Hahn	nupape	acht
schanka	Frosch, Kröte	numetsapi	neun
schittetappa	Hüfte	piragga	zehn
sagits	gut	aehpirumatsa	elf
sehi ischi	Dampf	aehpi nupe	zwölf
sagi i	Geschenk	mumpampiragga	zwanzig
schaggapi	Mücke (hintere schwarz	nameri apiragga	dreissig
schipischa	[Sieht)	piraggiti ruwatsa	hundert

D. Assiniboinsprache.

a te	Vater	nathe	Farbe
niete do	dein Vater	neachguche	hören
ampa	Sonne	neschteh	genug
asmujape	Melasse		
aguh!	gib mir!	o peh-nado	handeln (tausch
aggahéh!	geh vorwärts	ota	viel
anahe	der andere	osnih	kalt
akita!	sieh!		
d agoheh?	wer da?	P teh	Büffel
e nnau	Holz anlegen	pischutasape	Kaffee
epach	blasen	pha	Kopf
h u	Beine	phaha	Haar
Hoehe	Assiniboin, in Sioux: Ab- trümmige	pheta	Feuer
husqua	Hosen	pteschaschan	Licht
hampa	Sehuhe		
hasga	lang		
hoka	Dachs		
i schita	Augen	s chungtowetsche	Wolf
Isehtatopa	N. pr. (vier Augen)	schungascha	Fuchs
ih	Mund	schota	Rauch
ista	Arm [becken	schonscha	Maulesel
iopapte	(zinnernes) Wasch-	sunksung	Rock
inga	Stein	ischsunkung	dein Rock
itschuna	Zinnbecher	schungue	Pferd
juschpa	Schlüssel	schungue tanga	Hund
jukapte	Pfanne	schunktogetsche	verlaufener Hu
jupa	Seife	schinah	Büffelhaut
iapi	reden	Schajeh	Cree, Chippew
istch	genug	Schajeh waschit- scho	Halbindianer
isch	ein anderer	schitsche	
juschpao	Thür auf!		schlecht
jotanga	komm herein!		
k una	Freund	t schau	Holz
kadosch	Schwager	tsehanschasha	rote Weiden
kukusch	Schwein	tsehandeh	Tabak
M atomiko		tsehanuhopa	Tabakpfeife
mintawitscha	N. pr. (verrückter	tschotanga	Flinte
mina	meine Frau [Bär)	tschotana	Flintenschloss
Minahasga	Messer	tschahanpe	Zucker
menie	N. pr. (Langmesser)	tuschtihn	Salz
mantha	Wasser	tschehatuschina	Kessel
machpia	Eisen	tipi	Zelt
minni ogareske	Tag	tatanka	Stier (Büffelsti
Matoh	Spiegel	tschintschana	Kalb
menie atagans	N. pr. (schwarzer	tachtsha	Hirsch
	trinken	tachtintschana	Hirschkalb
		tandoh	Fleisch (frische
		tschuiknaque	Hemd, Kleid
		tatscheschi	Zunge
		Taschtisi	N. pr. (Grauau;
		tatschan	Körper
		tschante	Herz
		tschanwanumpas	rauchen
		tini u	komm herein!
		ths-eno	tot
		tiopa	Thür
		tiobuschpa!	öffne die Thür
		toke	ja
		taquoh	etwas
		taquisch	nichts
		tschanuba	warm
		tukteh?	wo ist es?
		tua esoh?	wer da?
n ampeh	Hand		
nuché	Ohr		
nehutscha	Pfeifenrohr		
nuangua	Brille		
niakujape	Mehl		
nuspeh	Axt		
nich nitaw	Adler		

			<i>Farben.</i>
tokia?	wo?	wasse	rot
thee han	weit	manka	weiss (auch Erde)
unkisch	wir, wir andere	mankasape	schwarz
waschitscho	Weisser	mankachi	gelb
wuijeh (wijeh)	Weib	mankato	blau
witsehaschta	Mann	meniwinthoe	grün (grünes Wasser)
wakan	Geist, übernatürlich (Medecine)		
watschunitsche	Fleisch (getrock- Fett [netes])		<i>Zahlen.</i>
waschi	Umschlitt	wuaschihna	eins
waschnä	Hut, Kopf- bedeckung	numpa	zwei
wapha (s. pha)	Mais	jameni	drei
wakamansa	Fluss	topa	vier
wakpane	Boot	saabtha	fünf
wahta	Lump!	schakabe	sechs
wachtiselmane!	essen	schakowe	sieben
wawatinkti-no	verwundet	schaknoch	acht
waono	schlafen	namptschi	neun
waschtimmi	gut	wuanka	zehn
waschteh	kein	okpawena	elf
wanitsche	nein	sank-	zwölf
i-a (wanitsche)		numpa	zwanzig
		wiktscheh	vierzig
		mena	hundert
<i>Redensarten.</i>			
setsche ependo	ich sage es		
tahendo	es ist wahr		
pemando	ich bin zufrieden		

Auf dem engen Raum, der mir noch übrig bleibt, nachdem schon das bisher Mitgeteilte die ursprünglich gesteckten Grenzen weit überschritten hat, ist es mir begreiflicherweise rein unmöglich, die Fülle von Bemerkungen, die sich auch dem Nichteingeweihten bei der genauen Betrachtung dieser Wortverzeichnisse aufdrängen, noch anzubringen; ich überlasse dies dem Scharfsinn und Geschmack der geneigten Leser, und zwar sowohl der Philologen, als auch der Freunde von vergleichenden Sprachstudien überhaupt, verweise im übrigen auf die Arbeiten der Amerikanisten, besonders diejenigen unseres gelehrten Landsmanns Dr. A. S. Gatschet¹ in Washington und bemerke hier nur in aller Kürze folgendes²:

Die von meinem Oheim mit grösserer oder geringerer Ausführlichkeit lexikalisch behandelten Sprachen, besser Dialekte gehörnen sämtlich zum Dakota-Stamm der ganowanischen Familie. Ihre Verwandtschaft ist hinlänglich darge-

¹ Von den vielen Schriften Gatschets dürften hier folgende besonders in Betracht kommen:

Pueblo- und Apache-Mundarten: Tonto, Tonkawa, Digger, Utah. Wortverzeichnisse, herausgegeben, erläutert und mit einer Einleitung über Bau, Be- griffsbildung und lokale Gruppierung der amerikanischen Sprachen versehen. Weimar, 1876.

Farbenbenennungen in nordamerikanischen Sprachen. Zeitschrift für Ethnologie. Berlin, 1879 (pp. 293—302).

² Uebrigens behalte ich mir vor, in dieser Zeitschrift oder anderswo auf den Gegenstand zurückzukommen, nachdem es mir möglich gewesen sein wird, die einschlägige Litteratur zu berücksichtigen.

than durch die Uebereinstimmung in wichtigen Wörtern, besonders auch in Numeralia.

Höchst interessant sind u. a. die Conditionalformen im Iowä; z. B. Stamme *gre* gehen *reske* wenn er geht, *reta* wann er geht (zur Stammende resp. Abwerfung des *g* am Anfang des Wortes vgl. lat. *noseo* und igi St. *gno*).

Was die Verschiedenheiten zwischen den Angaben des Prinzen von und denen meines Oheims betrifft, so erkläre ich mir dieselben: 1) durch etw Differenz der *Bezeichnung*; 2) aus dem Umstand, dass des Prinzen von Gewährsmann selbst (für die Mandansprache der Bourgeois von Fort Bert Herr Kipp), der jedenfalls kein gründlicher, resp. wissenschaftlich gebildet Kenner dieser Dialekte war, zu verschiedenen Zeiten unbewusst die Sprechverschiedener *Banden*, d. h. Stammesabteilungen, wiedergab, dass er also 20 Jahre später meinem Oheim andere Angaben machte, als früher dem Prin 3) auch aus dem zeitlichen Unterschied, der in Anbetracht der so schwanke Verhältnisse bei diesen Nomadenstämmen gewiss nicht unterschätzt werden. Im übrigen mögen hierüber, sowie über den Wert oder Unwert der Aufz nungen meines Onkels (von Unwert wird kaum die Rede sein können, *sp* geschichtlich sind diese Notizen jedenfalls von Bedeutung) die Specialfors also die Amerikanisten, urteilen, deren Begutachtung ich die Sache ge überlassen kann, ohne dass ich befürchten zu müssen glaube, dass sie die leicht vor dem Richterstuhl der strengsten Wissenschaft nicht genügende daktion allzu ungünstig ansehen werden. Liegt ja doch jedenfalls der Wert Sache unter allen Umständen wesentlich in dem gebotenen Material. Den Man genauer Bekanntsehaft mit den Indianeridiomen wird man, zumal bei fast gänzlichen Fehlen von specieller Litteratur in den hiesigen Bibliotheken einem Philologen, der sich bis jetzt nur mit östlichen Sprachen beschäftigt gute halten.

Bern, im Juni 1894.

Der Herausgeber

